

STELLUNGNAHME zum Antrag SPD-Gemeinderatsfraktion vom: 04.02.2014 eingegangen: 04.02.2014	Gremium:	59. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	18.03.2014 2014/0394 21 öffentlich Dez. 4
Karlsruhe blüht auf!		

- Kurzfassung -

Die Umsetzung des Vorschlages der SPD-Fraktion, im Jubiläum 300 000 Tulpen im gesamten Stadtgebiet von Karlsruher Bürgerinnen und Bürgern pflanzen zu lassen, kann nicht aus dem Jubiläumsbudget finanziert werden. Das Gartenbauamt plant, die Pflanzung in Eigenregie durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Kontierungsobjekt: Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart:	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit StMa GmbH	

Der Vorschlag der SPD-Fraktion, im Jubiläumsjahr 300 000 Tulpen im gesamten Stadtbild von den Karlsruher Bürgerinnen und Bürgern pflanzen zu lassen, wird seitens der Stadtverwaltung und der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH als organisatorisch nicht durchführbar betrachtet. Eine finanzielle Unterstützung aus dem Jubiläumsbudget ist darüber hinaus nicht mehr möglich. Das Gartenbauamt hat jedoch in Aussicht gestellt, in Eigenregie die Pflanzung mit Fachpersonal durchzuführen. Die Pflanzung erfolgt im Herbst 2014.

Es wird darauf hingewiesen, dass bereits im Rahmen des Ideenwettbewerbs im Jahr 2011 ein Projekt mit dem Titel "Karlsruhe blüht auf" bei der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH eingereicht und von der zuständigen Jury nicht zur weiteren Bearbeitung empfohlen worden ist. Das Konzept umfasste neben einem Kinderbuch zum Thema Tulpen ein Theaterstück und einen Tulpenlehrpfad, verbunden mit einem Aufruf an alle Karlsruher Bürgerinnen und Bürger, in ihren Gärten und auf öffentlichen Anlagen Tulpen zu pflanzen.